



GEMEINDE ST. PANTALEON - ERLA

4303, Ringstraße 13, Bezirk Amstetten, NÖ

Tel 07435 7271, Fax DW 4 DVR 0419508

gemeinde@st-pantaleon-erla.gv.at www.st-pantaleon-erla.gv.at



Bezirk Amstetten

GR 2/2016, Seite 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Dienstag, den 31. Mai 2016 im Amts- und Musikhaus Erla.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 23.05.2016
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz, ÖVP

Vizebürgermeister Josef Alkin, ÖVP

GfGR Harald Watzlinger, SPÖ

GfGR Gerhard Haider, SPÖ

GfGR Friedrich Auinger, ÖVP

GfGR Johann Schlögelhofer, FPÖ

GRⁱⁿ Angela Haider, SPÖ

GR Christopher Knöbl, SPÖ

GR Christoph Ortner, SPÖ

GR Ronald Schartmüller, SPÖ

GRⁱⁿ Martina Ortner, SPÖ

GR Josef Grafeneder, SPÖ

GRⁱⁿ Ursula Lindner, SPÖ

GR Ing. Karl Öfferlbauer MAS, ÖVP

GRⁱⁿ Anna Buzek, ÖVP

GR Karl Auinger, ÖVP

GR Mag. Roman Kosta, ÖVP

GRⁱⁿ Renate Hamberger, ÖVP

GRⁱⁿ Mag.^a Martina Schmolz, ÖVP

GR Willibald Barth, FPÖ

ANWESEND WAR AUSSERDEM:

Schriftführerin Julia Kletz

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:

GfGR Karl Geiblinger, SPÖ

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

VORSITZENDER:

Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz.

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 29. 03. 2016.
- Pkt. 2) Bericht des Prüfungsausschusses über Gebarungsprüfung vom 29. März 2016.
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung über Annahmeerklärung des Fördervertrages Wasserversorgungsanlage Drucksteigerungsanlage Weingarten, Bauabschnitt 05.
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung über Annahmeerklärung des Fördervertrages Wasserversorgungsanlage Drucksteigerungsanlage Weingarten, Bauabschnitt 06.
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung über Vermessungsurkunde für grundbücherliche Durchführung gemäß § 15 LiegTeilG: Dibold-Gemeinde St. Pantaleon-Erla.
- Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung über Vermessungsurkunde für grundbücherliche Durchführung gemäß § 15 LiegTeilG: Alkin Maria/Josef-Gemeinde St. Pantaleon-Erla.
- Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung über Kaufvertrag Gemeinde St. Pantaleon-Erla/Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.
- Pkt. 8) Beratung und Beschlussfassung über weitere Vorgangsweise Sanierung Rundholzbrücke.
- Pkt. 9) Beratung und Beschlussfassung über Neubesetzung Zivilschutz-Beauftragter
- Pkt. 10) Stellvertreter.
- Pkt. 11) Beratung und Beschlussfassung über Neubesetzung Kassenverwalter/in-Stellvertreter/in.
Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen SC-Holiday für das Jahr 2016.
- Pkt. 12) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen MV Erla für das Jahr 2016.
- Pkt. 13) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen des MV St. Pantaleon um finanzielle Unterstützung Frühjahrskonzert 2016.
- Pkt. 14) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen des MV St. Pantaleon um finanzielle Unterstützung für das Proben-Wochenende 2016.
- Pkt. 15) Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen des MV St. Pantaleon um allgemeine Vereinsförderung 2016.
- Pkt. 16) Beratung und Beschlussfassung über Gestattungsvereinbarung Gemeinde St. Pantaleon-Erla und Hans-Peter Kopf und Lucie Halla.
- Pkt. 17) Beratung und Beschlussfassung über Vergaberichtlinien für Gemeinde-Wohnungen.
- Pkt. 18) Beratung und Beschlussfassung über Vergabe eine Gemeinde-Wohnung in Erla 43.
Nicht öffentliche Sitzung.
- Pkt. 19) Beratung und Beschlussfassung über Aufnahme eines Gemeindebediensteten.
Nicht öffentliche Sitzung.
- Pkt. 20) Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Dienstvertrages von Julia Kletz.
Nicht öffentliche Sitzung.
- Pkt. 21) Berichte und Anfragen.

VERLAUF DER SITZUNG:

Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und erklärt die Beschlussfähigkeit.

Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz informiert, dass Punkt 7) Beratung und Beschlussfassung über Kaufvertrag Gemeinde St. Pantaleon-Erla/Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. von der Tagesordnung genommen wird.

GfGR Harald Watzlinger bringt eine „Einberufung einer Gemeinderatssitzung“ gemäß § 45 Abs. 2 NÖ GO 1973 ein. (Beilage 1) Mit folgender Tagesordnung: Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung über Kaufvertrag Gemeinde St. Pantaleon-Erla/Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Folgende Dringlichkeitsantrag wird von der ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion und FPÖ-Fraktion durch Vizebürgermeister Josef Alkin eingebracht:

Beratung und Beschlussfassung über die Einreichung zum Weltkulturerbe Donaulimes.

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages (Beilage 2) bringt Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz diesen zur Abstimmung.

Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig.

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 21) in die Tagesordnung aufgenommen.

Folgende Dringlichkeitsantrag wird von der ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion und FPÖ-Fraktion durch GfGR Harald Watzlinger eingebracht:

Beratung und Beschlussfassung über Gestattungsvereinbarung zwischen der Gemeinde St. Pantaleon-Erla und Ing. Werner Fischl, Klein Erla 101.

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages (Beilage 3) bringt Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz diesen zur Abstimmung.

Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig.

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 22) in die Tagesordnung aufgenommen.

Folgende Dringlichkeitsantrag wird von der SPÖ-Fraktion GfGR Harald Watzlinger eingebracht:

Beratung und Beschlussfassung über eine Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung in St. Pantaleon-Erla.

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages (Beilage 4) bringt Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz diesen zur Abstimmung.

Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig.

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 23) in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 1

Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 29. März 2016.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden.

TOP 2**Bericht des Prüfungsausschusses über Gebarungsprüfung vom 29. März 2016.**

Sachverhalt: Der Prüfungsausschuss hat am 29.03.2016 eine angesagte Gebarungsprüfung durchgeführt. Die Kassa wurde geprüft und ergab eine Übereinstimmung von Buchung und Kassastand.

Verlesung der Niederschrift.

Stellungnahme des Bürgermeisters, zu den im Protokoll der Prüfungsausschusssitzungen angefragten Punkten:

- Betreffend der Bürostühle:
Dazu gibt es einen Gemeindevorstandsbeschluss.
- Bezüglich des Inhaltes des Beratungsgespräches:
In diesem Gespräch ging es um das Entwicklungskonzept St. Pantaleon, bezogen auf die Umwidmung Breitfeld.
- Zu der Rechnung der Fa. Pöyry:
Die hydraulischen Simulationen wurden für die Wasserrechtsverhandlung bezüglich des Hochwasserschutzes St. Pantaleon-Erla gebraucht.
- Zu der Förderung des MV St. Pantaleon bzgl. Expo:
Hierfür gibt es ebenfalls einen Gemeindevorstandsbeschluss. Der Ankauf der Instrumente wurde vorfinanziert, die Kosten dafür bekommt die Gemeinde über finanzielle Mittel für den Straßenbau retour.
- Betreffend Ankauf der Biberfallen:
Herr Zeiser ist für die Gemeinde St. Valentin und St. Pantaleon-Erla Biberbeauftragter. Solche Biberfallen wurden in Vergangenheit immer bereitgestellt, jetzt sind sie zu wenig. Der Ankauf wurde mit der Gemeinde St. Valentin abgestimmt und die Fallen angekauft. Es war Gefahr im Verzug. Ein Bericht wurde sicherlich in einer Gemeindevorstandssitzung gebracht.
- Bezüglich der angesprochenen Einsparungen beim Gemeindedienstleistungsverband Amstetten:
Derzeit gibt es noch keine Einsparungen.

Die Kassenverwalterin Doris Dauerböck und Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz haben den Bericht zur Kenntnis genommen.

TOP 3**Beratung und Beschlussfassung über Annahmeerklärung des Fördervertrages Wasserversorgungsanlage Drucksteigerungsanlage Weingarten, Bauabschnitt 05.**

Sachverhalt: Für die Wasserversorgungsanlage BA 05 Drucksteigerungsanlage Weingarten gibt es von der Kommunalkredit Public Consulting eine Zusicherung über Förderungsmittel. Um diese Förderungsmittel gewährt zu bekommen, muss nun die Annahmeerklärung unterzeichnet werden, Fördervertrag vom 01.12.2015, Auftragsnummer B500025.

Annahmeerklärung liegt den Fraktionen vor.

Antrag: Unterzeichnung der Annahmeerklärung des Fördervertrages vom 01.12.2015 mit der Auftragsnummer B 500025.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 4**Beratung und Beschlussfassung über Annahmeerklärung des Fördervertrages Wasserversorgungsanlage Drucksteigerungsanlage Weingarten, Bauabschnitt 06.**

Sachverhalt: Für die Wasserversorgungsanlage BA 06 Erla, Narreneck gibt es von der Kommunalkredit Public Consulting eine Zusicherung über Förderungsmittel. Um diese Förderungsmittel gewährt zu bekommen, muss nun die Annahmeerklärung unterzeichnet werden, Fördervertrag vom 01.12.2015, Auftragsnummer B500500.
Annahmeerklärung liegt den Fraktionen vor.

Antrag: Unterzeichnung der Annahmeerklärung des Fördervertrages vom 01.12.2015 mit der Auftragsnummer B 500500.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 5**Beratung und Beschlussfassung über Vermessungsurkunde für grundbücherliche Durchführung gemäß § 15 LiegTeilG: Dibold-Gemeinde St. Pantaleon-Erla.**

Sachverhalt: Nach Zustimmung des Anrainers und Abtretung von Grundstücksteilen soll die vorliegende Vermessungsurkunde von DI Gerhard Lubowski, 3350 Haag vom 10.08.2015, GZ 10052 betreffend „Grundabtretung an das Öffentliche Gut Grdst.Nr. 1444/3, Dibold, KG St.Pantaleon“ vom Gemeinderat beschlossen werden.

Antrag: Beschluss der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ. 10052 vom 10.08.2016.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 6**Beratung und Beschlussfassung über Vermessungsurkunde für grundbücherliche Durchführung gemäß § 15 LiegTeilG: Alkin Maria/Josef-Gemeinde St. Pantaleon-Erla.**

Sachverhalt: Nach Zustimmung des Anrainers und Abtretung von Grundstücksteilen soll die vorliegende Vermessungsurkunde von DI Gerhard Lubowski, 3350 Haag vom 16.12.2015, GZ 10144 betreffend „Grundabtretung an das Öffentliche Gut Grdst.Nr. 110/1, Alkin, KG St.Pantaleon“ vom Gemeinderat beschlossen werden.

Antrag: Beschluss der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ. 10144 vom 16.12.2015.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig. (Vizebürgermeister Josef Alkin nicht im Saal)

TOP 7**Beratung und Beschlussfassung über Kaufvertrag Gemeinde St. Pantaleon-Erla/Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.**

Wurde bei der Eröffnung der Sitzung von Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz von der Tagesordnung genommen.

TOP 8**Beratung und Beschlussfassung über weitere Vorgangsweise Sanierung Rundholzbrücke.**

Sachverhalt: Vizebürgermeister Josef Alkin erklärt, dass die Sanierung bereits im Ausschuss besprochen wurde. Die Firma Hollnbuchner hat eine Begutachtung durchgeführt, mind. 50% des Geländers kaputt. Ein Angebot liegt vor, das beinhaltet die Neuausfertigung des Geländers inkl. Austausch des teilweise kaputten Bodens, dies macht eine Summe von € 82.000,- aus. Der Ausschuss findet dies als eine mögliche Variante unter gewissen Voraussetzungen, befürwortet jedoch die Variante der Generalsanierung, Erneuerung des Oberbaues und des Tragwerks zu einem Preis von € 475.000,- + Reserve, in Summe € 510.000,-. Es soll erreicht werden, dass nur 1/6 der Kosten für Gemeinde bleibt und 5/6 das Land NÖ übernimmt.

GfGR Ing. Gerhard Haider äußert Bedenken bzgl. der Kosten. Er denkt, dass das Land die Brücke übernehmen soll, da die gesamten Wartungs- und Prüfungskosten wieder bei der Gemeinde hängen bleiben werden. Vizebürgermeister Josef Alkin denkt nicht, dass das Land die Brücke übernehmen wird.

GfGR Harald Watzlinger merkt an, dass bereits bei vorhergehende Besprechungen die Forderung war, das versucht werden soll, dass das Land NÖ die Brücke übernimmt. Dies muss das oberste Ziel sein.

GR Ing. Karl Öfferlbauer MAS merkt an, dass sich der Ausschuss für die Variante 1 entschlossen habe. Sollte diese nicht möglich sein, so könnte man sich die Variante 2, die vorübergehende Sanierung, vorstellen. Einstimmig dagegen war der Ausschuss bei der 2/3 Variante Neubau oder Generalsanierung.

Der gesamte Gemeinderat bespricht die Sachlage eingehend:

Antrag: Gemeindevertreter sollen versuchen eine 5/6 Förderung für die Variante Generalsanierung und eine eventuelle Übernahme durch das Land NÖ zu erreichen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 9**Beratung und Beschlussfassung über Neubesetzung Zivilschutz-Beauftragter Stellvertreter.**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den nicht öffentlichen Sitzungsteil verwiesen. Näheres im Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 10**Beratung und Beschlussfassung über Neubesetzung Kassenverwalter/in-Stellvertreter/in.**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den nicht öffentlichen Sitzungsteil verwiesen. Näheres im Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 11**Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen SC-Holiday für das Jahr 2016.**

Sachverhalt: Aufgrund eines Ansuchens vom 23.11.2015 des SC Holiday soll eine Subvention für das Jahr 2016 in Höhe von € 872,00, davon € 218,00 für Jugendarbeit gewährt werden. Das Ansuchen liegt den Fraktionen vor.

Antrag: Beschluss einer Subvention für das Jahr 2016 in Höhe von € 872,00, davon € 218,00 für Jugendarbeit.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 12**Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen MV Erla für das Jahr 2016.**

Sachverhalt: Der Musikverein Erla ersucht um eine Subvention für das Jahr 2016, das Ansuchen vom 01.03.2016 liegt den Fraktionen vor.

Antrag: Genehmigung der Subvention für das Jahr 2016 in Höhe von je € 2.910,-.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 13**Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen des MV St. Pantaleon um finanzielle Unterstützung Frühjahrskonzert 2016.**

Sachverhalt: Der Musikverein St. Pantaleon ersucht um eine Unterstützung für das Frühjahrskonzert 2016 im Donausaal Mauthausen, das Ansuchen vom 22.03.2016 liegt den Fraktionen vor.

Antrag: Genehmigung einer Unterstützung in der Höhe von € 220,-.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 14**Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen des MV St. Pantaleon um finanzielle Unterstützung für das Proben-Wochenende 2016.**

Sachverhalt: Der Musikverein St. Pantaleon ersucht um eine Unterstützung für das Probenwochenende 2016 im Landesjugendheim Losenstein, das Ansuchen vom 22.03.2016 liegt den Fraktionen vor.

Antrag: Beschluss um Unterstützung in Höhe von € 200,-.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 15**Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen des MV St. Pantaleon um allgemeine Vereinsförderung 2016.**

Sachverhalt: Der Musikverein St. Pantaleon ersucht um eine Subvention für das Jahr 2016, das Ansuchen vom 22.03.2016 liegt den Fraktionen vor.

Antrag: Genehmigung der Subvention für das Jahr 2016 in Höhe von € 2.910,-.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 16**Beratung und Beschlussfassung über Gestattungsvereinbarung Gemeinde St. Pantaleon-Erla und Hans-Peter Kopf und Lucie Halla.**

Sachverhalt: Der Gemeinderat soll einen Gestattungsvertrag mit der Fam. Kopf Hans-Peter und Halla Lucie beschließen. Eine Kopie ist den Fraktionen zugegangen.

Antrag: Beschlussfassung über den Gestattungsvertrag mit der Fam. Kopf Hans-Peter und Halla Lucie.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 17**Beratung und Beschlussfassung über Vergaberichtlinien für Gemeinde-Wohnungen.**

Sachverhalt: Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz bittet GfGR Friedrich Auinger um seine Stellungnahme. GfGR Friedrich Auinger informiert, dass diese Richtlinien bei der Ausschusssitzung am 25.05.2016 finalisiert wurden. Eine Änderung wurde noch vorgenommen, und zwar ist die Einkommensgrenze für Ehepaare mit nicht mehr als 2.200 € netto/ Monat festgelegt worden.

Antrag: Beschluss der vorliegenden Vergaberichtlinien (Beilage 5).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Zustimmungen.

4 Enthaltungen (Vizebürgermeister Josef Alkin, GRⁱⁿ Martina Ortner & GR Josef Grafeneder).

1 Gegenstimme (GfGR Ing. Gerhard Haider).

TOP 18**Beratung und Beschlussfassung über Vergabe eine Gemeinde-Wohnung in Erla 43.****Nicht öffentliche Sitzung.**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den nicht öffentlichen Sitzungsteil verwiesen.
Näheres im Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 19**Beratung und Beschlussfassung über Aufnahme eines Gemeindebediensteten.
Nicht öffentliche Sitzung.**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den nicht öffentlichen Sitzungsteil verwiesen.
Näheres im Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 20**Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Dienstvertrages von Julia Kletz.
Nicht öffentliche Sitzung.**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den nicht öffentlichen Sitzungsteil verwiesen.
Näheres im Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

TOP 21**Beratung und Beschlussfassung über Weltkulturerbe Donaulimes.**

Sachverhalt: Der Bereich Albing, ehem. Römerlager, soll wie bereits in einer GV-Sitzung berichtet in das Weltkulturerbe Donaulimes aufgenommen werden. Die Abgrenzung im Entwicklungskonzept wurde bereits in einer GR-Sitzung 2010 beschlossen und festgelegt. Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz holte folgende Informationen ein: An der Situation in Albing wird sich nichts ändern, außer, dass es eine Aufbereitung für den Tourismus gibt. Er teilt mit, dass bereits viele Gemeinden sich dafür entschieden haben und zählt einige auf.

GR Willibald Barth fragt, ob die betroffenen Grundstücke nach der Übernahme in das Weltkulturerbe Donaulimes bebaut werden dürfen oder ob dies einer Enteignung gleicht. Es soll nicht zum Nachteil unserer Bürger sein. Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz merkt an, dass es so bleibt wie aktuell. Das heißt, dass alles mit dem Denkmalamt abgeklärt werden muss. St. Pantaleon kann sich dafür oder dagegen entscheiden. Vorteil: Gemeinde kommt in den Medien vor. Aus seiner Sicht ist dieses Weltkulturerbe ein Vorteil.

GfGR Harald Watzlinger teilt mit, dass er sich Information von betroffener Gemeinde eingeholt hat und er der Meinung ist, dass die Situation in Albing nicht einfacher wird, sondern eher schlechter. Zugang der SPÖ sei. Wenn die Römermauer sichtbar ist, ist alles klar, aber so weiß man nicht, was auf die Grundbesitzer zukommt. Für die Bürgerinnen und Bürger soll es keine zusätzlichen Hürden geben. GR Mag. Roman Kosta merkt an, dass dadurch Geschichte in das Bewusstsein gerufen werden soll und erkundigt sich bei GfGR Harald Watzlinger, woher er die Informationen habe.

GR Willibald Barth merkt an, dass die Bürgerinnen und Bürger entscheiden sollen, da es den Gemeinderat nicht betrifft.

GfGR Johann Schlögelhofer wirft ein, dass ein Experte kommen soll um alle Informationen aus erster Hand zu haben.

GR Ing. Karl Öfferlbauer MAS informiert, dass es in Österreich wenig Weltkulturerbe gibt und dies alle keine Experten sind. In Albing stehen trotz der Römermauer Häuser auf den betroffenen Grundstücken. Er findet den Vorschlag von GfGR Johann Schlögelhofer gut, ist jedoch dagegen, dass die Bürgerinnen und Bürger von Albing darüber entscheiden.

Der gesamte Gemeinderat bespricht die Sachlage eingehend.
GfGR Harald Watzlinger stellt einen Antrag auf Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten. Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz lässt über diesem Antrag abstimmen, einstimmig angenommen.

Nach der Sitzungsunterbrechung stellt GR Mag. Roman Kosta folgenden Antrag:

„Aufgrund von Bedenken bezüglich künftiger Erschwernisse für die Grundbesitzer, bitten wir um Rückstellung dieses Tagesordnungspunktes für die nächste Gemeinderatssitzung und um Organisation einer öffentlichen Infoveranstaltung zu diesem Thema mit Einholung der Meinung der Grundbesitzer.“

Antrag: Rückstellung dieses Tagesordnungspunktes, Organisation einer öffentlichen Infoveranstaltung zu diesem Thema, Einholung der Meinung der Grundbesitzer.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Gegenstimme (GRin Angela Haider).
20 Zustimmungen.

TOP 22

Beratung und Beschlussfassung über Gestattungsvereinbarung Gemeinde St. Pantaleon-Erla und Ing. Werner Fischl.

Sachverhalt: Der Gemeinderat soll einen Gestattungsvertrag mit Herrn Ing. Werner Fischl beschließen. Eine Kopie ist den Fraktionen zugegangen.

Antrag: Beschlussfassung über den Gestattungsvertrag mit Herrn Ing. Werner Fischl.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 23

Beratung und Beschlussfassung über eine Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung in St. Pantaleon-Erla.

Sachverhalt: Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz bittet GfGR Harald Watzlinger um seine Stellungnahme. GfGR Harald Watzlinger informiert, dass am 14. Jänner in St. Pölten ein Vortrag über Kinderbetreuungseinrichtungen stattgefunden hat, an der er teil nahm. Das Thema war der vermutete Platzmangel in den Kindergärten. Er habe in mehreren Gesprächen mit Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz und Vizebürgermeister Josef Alkin über die Situation gesprochen. Es wurde dar gelegt, dass bei Bedarf heuer gehandelt werden müsse. Ende des Jahres wird die 15A Vereinbarung mit großzügigen Förderungen wegfallen. Am 17. Mai habe er mit Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz telefoniert, es wurde ihm mitgeteilt, dass es am 18. Mai eine Verhandlung gebe und es dann einen Bericht geben wird, das war noch nicht der Fall. Jetzt ist Juni und nun muss für die bis jetzt acht Kinder, welche keinen Platz im Kindergarten haben, rasch etwas gemacht werden.

Vizebürgermeister Josef Alkin merkt an, dass es mit den Kindergartenleiterinnen Gespräche bzgl. der Einteilung der Kinder gab, dabei wurde ein Überhang festgestellt. Weiters hat es dann mit dem Land NÖ Kontakte gegeben, wo klar aufgezeigt wurde wo der Bedarf besteht. Eine dritte Kindergartengruppe in St. Pantaleon wurde von beiden abgelehnt, weil eine Kindergartengruppe erst bei einem Überhang von mind. 12 Kinder eröffnet wird. Als Alternative gibt es nur die Tagesbetreuung, diesbezüglich wurde dann die Tagesbetreuung in der Gemeinde Strengberg besichtigt mit GfGR Harald Watzlinger. Gleichzeitig wurde beim Land NÖ um eine Feststellung der Erfordernisse angesucht. Daraufhin fand am 18. Mai 2016 eine Besichtigung der Gruppe im Obergeschoss des Kindergartens St. Pantaleon statt. Diese Gruppe wurde auf drei Jahre (2009-2011) befristet genehmigt. Resultat: Die Räumlichkeiten sind geeignet, jedoch sind die Fluchtmöglichkeiten sowie die Barrierefreiheit nicht gegeben. Empfehlung: Errichtung eines Lifes sowie einer Flutstiege in den Garten. Eine Besichtigung mit Architekt Pardametz wurde bereits durchgeführt und ein Konzept wird erstellt.

GR Ing. Karl Öfferlbauer MAS erkundigt sich bei GfGR Harald Watzlinger nach dem konkreten Antrag, da er bereits weiß, dass alles läuft. Er informiert, dass in der Ausschusssitzung am 08. März 2016 der Sachverhalt von ihm angesprochen und diskutiert wurde. Er zitiert GfGR Harald Watzlinger vom 08. März 2016: „Das liegt nicht in der Zuständigkeit des Ausschusses. Das müssen der Bürgermeister und Vizebürgermeister klären und entscheiden.“ Bürgermeister und Vizebürgermeister haben viele Aktionen gestartet und er weiß daher nicht, was beschlossen werden soll. Er sei persönlich enttäuscht, dass GfGR Harald Watzlinger heute mitteilt nichts davon gewusst zu haben, obwohl er sich im Jänner schon informiert habe.

Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz findet es positiv, dass dieses Thema diskutiert wird, die Schritte sind gesetzt. Für die Adaption müssen noch Informationen eingeholt werden. Warum nicht bei der GV-Sitzung berichtet wurde, da noch einige Informationen ausständig waren. Er kann sich nicht vorstellen, was verabsäumt wurde. Wenn es technisch und zeitlich umsetzbar ist, dann werden wird das Projekt umgesetzt, es wird daran aktiv gearbeitet.

GfGR Harald Watzlinger stellt klar, dass er dieses Thema bewusst sachlich angesprochen und formuliert habe. Er wusste nicht, dass bereits etwas im Gange ist. Wenn aber auf dieser Ebene diskutiert werden soll, dann muss klar festgestellt werden, worum es damals gegangen ist. Es wurde um die Aufteilung der Kinder gesprochen, die genaue Anzahl des Überschusses war noch nicht bekannt und er habe gesagt, dass er mit dieser Basis nicht diskutieren möchte, da diese Thema auch in den vergangenen Jahren Sache des Bürgermeisters war. Von Seiten der SPÖ war ganz klar, dass etwas gemacht werden soll und die Aussage von einem Kollegen der ÖVP war: „Denen sagen wir einfach ab.“ Er wollte wissen wem abgesagt werden soll und bekam zur Antwort „den Jüngsten“. GR Ing. Karl Öfferlbauer MAS merkt an, dass GfGR Harald Watzlinger Unwahrheiten von sich gibt. GR Mag. Roman Kosta äußert, dass dies mühsam sei und Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz stimmt dem zu. GfGR Harald Watzlinger äußert, dass er lediglich die Vorwürfe gegen ihn persönlich aufklären möchte. Er lobt die Maßnahmen von Vizebürgermeister Josef Alkin und merkt an, dass sicher nichts passiert sein würde, wenn sich die Mütter nicht gewährt hätten. Der Antrag soll sein: „Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung“.

GR Christopher Knöbl merkt an, dass das oberste Ziel ein Platz für die 8 Kinder ist.

GR Mag. Roman Kosta unterstützt die Meinung von GR Christopher Knöbl. Er erkundigt sich bei GfGR Harald Watzlinger, warum er keine Ausschusssitzung einberufen habe. GfGR Harald Watzlinger antwortet, dass nach seiner Meinung nach die Vorgangsweise des Absagens klar sei.

Der Gesamte Gemeindevorstand bespricht und diskutiert die Sachlage eingehend.

Antrag: Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung für die Gemeinde St. Pantaleon-Erla im Kindergarten St. Pantaleon.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

GfGR Harald Watzlinger erkundigt sich bei Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz, ob er die Tonaufnahmen abhören könne. Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz befürwortet dies.

TOP 24

Berichte und Anfragen.

1) Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz:

- Bedankt sich bei allen Beteiligten für die reibungslose und ordnungsgemäße Durchführung der Bundespräsidentenwahl.

-
- Bedankt sich bei allen, die bei der Ausrichtung der Jubiläen teilgenommen haben, kündigt folgende Gratulationen an und bittet um Entsendung eines Vertreters jeder Fraktion:
 - 01. Juni um 16:00 der 85er von Herrn Josef Losbichler
 - 04. Juni um 11:30 der 80er von Herrn Hermann Sallinger
 - 08. Juni um 12:00 der 85er von Frau Anna Pallinger
 - Informiert, dass am 19. Juni 2016 die Meisterschaften des Stocksportes St. Pantaleon-Erla stattfinden, Beginn ist um 08:00.
 - Teilt mit, dass von 24.-26.06.2016 das Bezirksmusikfest in St. Valentin stattfinden wird.
 - Informiert, dass der Gemeindeausflug heuer am 07. Juli 2016 stattfindet.
 - Gratuliert Frau Julia Kletz zur Ablegung ihrer Dienstprüfung, welche sie am 29. April 2016 erfolgreich abgeschlossen hat.
 - Erwähnt, dass es aufgrund von Sanierungsarbeiten bei der Donaubrücke im Zeitraum von 13. August bis 25. September zu Sperren der Brücke an den Wochenenden geben wird. Derzeit geplant ab Samstag 08:00 – Montag 04:00. Es wird um Verständnis gebeten. Was im Detail genau gemacht wird, erfahren wir noch, wir werden dies umgehend auf der Homepage bekannt geben.

2) *GfGR Ing. Gerhard Haider:*

- Lädt alle recht herzlich zur Glückswanderung zum Thema mentale Gesundheit des Arbeitskreises Gesunden Gemeinde ein. Sie findet am 02. Juni 2016 statt und dauert ca. 3 Stunden. Die Strecke ergibt eine Länge von ca. 5km.

3) *GR^m Angela Haider:*

- Kündigt an, dass am 24. Juni 2016 das Sonnenwendfeuer der SPÖ St. Pantaleon-Erla am Sportplatz des SC St. Pantaleon-Erla stattfindet und lädt alle recht herzlich dazu ein.

4) *GR^m Ursula Lindner:*

- Informiert sich, was mit dem gemalten Bild von ihr und Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz passiert ist. Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz informiert, dass er das gemalte Bild gekauft habe und einstweilen noch bei ihm steht.

5) *GR Christopher Knöbl:*

- Merkt an, dass der Zaun beim Spielplatz in der Fliederstraße schon sehr kaputt ist und gefährlich für Kinder sei. Er bittet um Durchsicht und um Reparatur. Vizebürgermeister Josef Alkin informiert, dass er dies bereits mit Amtsleiter Ing. Johannes Lehenbauer besprochen habe.

6) *GR Christoph Ortner:*

- Informiert, dass wie schon mal angesprochen die Sperberstraße durch die Regenfälle stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Er bittet um Durchsicht und um Auffüllen der Löcher. Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz informiert, dass einige Straßen betreut werden und gibt dies an GfGR Johann Schlögelhofer weiter.

Vizebürgermeister Josef Alkin merkt an, dass die Instandhaltung dieser Straße noch nicht geklärt ist, da dies der Zufahrtsweg bei Hochwasser sei.

7) *GRⁱⁿ Martina Ortner:*

- Teilt mit, dass bei dem Spielplatz des Kindergartens Erla der Zaun defekt sei und bereits Gefahr in Verzug sei. Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz merkt an, dass er dies bereits gehört und notiert habe. Es muss noch mit den Grundbesitzern verhandelt werden. Bei Gefahr in Verzug muss der Teil natürlich ausgetauscht werden.
- Informiert sich, was mit den Petitionen bezüglich Donaubrücke passiert ist. Da bei der Übergabe unser Bürgermeister nicht dabei war. Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz merkt an, dass diese gesammelt abgegeben wurden.
- Erkundigt sich, ob es bzgl. des Hochwasserschutzes Neuigkeiten gibt. Vizebürgermeister Josef Alkin erklärt, dass noch Nachreichungen geprüft wurden und vom Planer ergänzt werden müssen. Dann ist Herr Steinkellner am Zug.
- Erkundigt sich, was in Klein Erla bei Bauer im Wald vermessen wurde. GfGR Johann Schlögelhofer informiert, dass es bei Renovierungsarbeiten der Straße zu Unstimmigkeiten mit den Grundgrenzen gekommen ist, da die Straße nicht vermessen ist. Nun ist eine Abtretung mit den Grundeigentümer in Sprache.
- Erkundigt sich, wie es bzgl. des Vordaches der Freiwilligen Feuerwehr Erla weitergeht. Bürgermeister Mag. Rudolf Divinzenz erklärt, dass es eine Besprechung bzw. Infoveranstaltung mit den Nachbarn gab und dies jetzt weiterverfolgt werden muss. GfGR Johann Schlögelhofer merkt an, dass nur ein Vordach nicht reicht, sondern das noch einige Punkte abgehen und diese derzeit in Ausarbeitung sind.
- Bittet, dass bzgl. Wasser/ Kanal seitens der Gemeinde nachgesehen werden soll, ob Grundstückseigentümer richtig angeschlossen sind. Vizebürgermeister Josef Alkin merkt an, dass dies der Gemeindedienstleistungsverband überprüft und dort, wo es sein muss, gemacht wird.

8) *GfGR Johann Schlögelhofer:*

- Informiert, dass angedacht werden soll, einen Spielplatz in Pyburg einzurichten. Eventuell soll ein Ausschuss damit beauftragt werden.

9) *GR Willibald Barth:*

- Regt an, ein geeignetes Grundstück für die Freiwillige Feuerwehr Erla mit mindestens 1 Hektar zu suchen.

10) *GRⁱⁿ Mag.^a Martina Schmolz:*

- Lädt alle recht herzlich zum Musical in der Volksschule am 17. Juni 2016 ein.

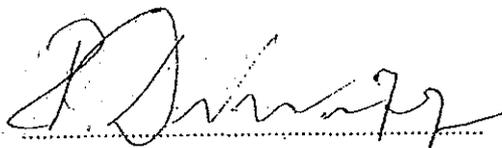
11) *GR Mag. Roman Kosta:*

- Regt an, GR-Ausschüsse auch dann einzuberufen, auch wenn man glaubt dass man nicht derselben Meinung ist.

12) Vizebürgermeister Josef Alkin:

- Informiert, dass die Straßenmarkierungsarbeiten im Gemeindevorstand beschlossen wurden und in den nächsten Wochen durchgeführt werden.
- Teil mit, dass die Ennskraftwerke im Zeitraum Mitte Juni bis Mitte September der Oberwasserkanal zum Kraftwerk St. Pantaleon abgesenkt wird, da die obere Asphaltschicht erneuert wird.

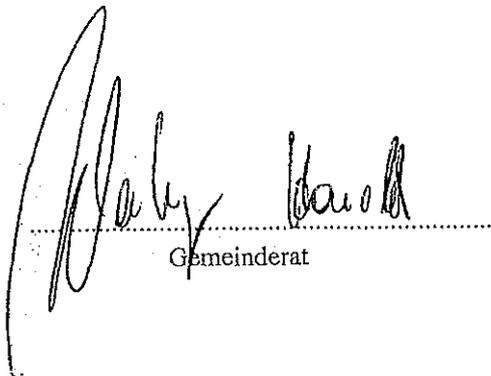
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 20.6.16 genehmigt, ~~abgeändert oder~~
~~nicht genehmigt.~~



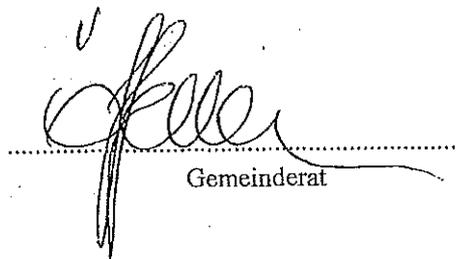
Bürgermeister



Schriftführerin



Gemeinderat



Gemeinderat

Beilage 1, GR 2/2016

Sozialdemokratischer Klub im Gemeinderat der
Gemeinde St. Pantaleon - Erla

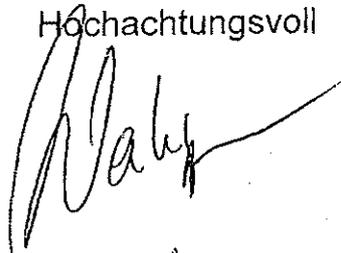
Herrn
Bürgermeister
Mag. Rudolf Divinzenz

Betr.: Einberufung einer Gemeinderatssitzung

Gemäß § 45 Abs. 2 NÖ GO 1973 verlangen die gefertigte Gemeinderäte
die Einberufung einer Gemeinderatssitzung mit folgendem Tagesord-
nungspunkt.

1. Beratung und Beschlussfassung über Kaufvertrag Gemeinde St.
Pantaleon-Erla Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft m. b. H.

Hochachtungsvoll



Markus Ortner
Klaudia Angerer
Kniel Christopher
Schmittl Konrad
Heinrich Gerhard
Prof. Dr. Josef

Andreas Jank
Ortner

Beilage 2, GR 2/2016

GR Karl Öfferlbauer, GfGR Harald Watzlinger, GfGR Johann Schlögelhofer

Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag

der Fraktion ÖVP, SPÖ und FPÖ

gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973

betreffend

Weltkulturerbe Donaulimes

zur Behandlung in der Gemeinderatssitzung vom 31.05.2016.

Begründung:

Gemeinderatsbeschluss als Teil der Einreichung zum Weltkulturerbe Donaulimes

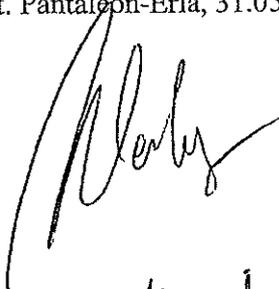
Aus diesem Grund wird beantragt:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Gemeinde St. Pantaleon-Erla steht der geplanten Welterbe-Einreichung positiv gegenüber und erklärt ihrerseits, die Kernzonen und Pufferzonen im Falle einer Aufnahme des Donau-Limes in Bayern und Österreich in die Liste des UNESCO-Welterbes in allen Planungen der Gemeinde und insbesondere im Rahmen der Raumordnung entsprechend zu berücksichtigen

Gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973 wird beantragt, der Gemeinderat möge der Behandlung dieses Dringlichkeitsantrages in der Sitzung vom 31.05.2016 zustimmen.

St. Pantaleon-Erla, 31.05.2016



Angelika Handl
Claudia Ortner
Kriszta Kristofcsik
Blauwe Juchacz
Prof. Dr. Juchacz

Schäublin-Rosenfeld
Lindner Amala
Ortner

GR Karl Öfferlbauer, GfGR Harald Watzlinger, GfGR Johann Schlögelhofer

Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag

der Fraktion ÖVP, SPÖ und FPÖ

gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973

betreffend

Weltkulturerbe Donaulimes

zur Behandlung in der Gemeinderatssitzung vom 31.05.2016.

Begründung:

Gemeinderatsbeschluss als Teil der Einreichung zum Weltkulturerbe Donaulimes

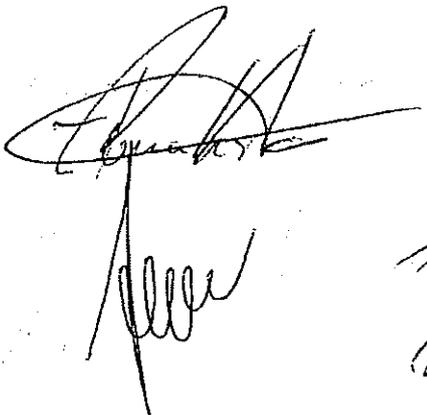
Aus diesem Grund wird beantragt:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Gemeinde St. Pantaleon-Erla steht der geplanten Welterbe-Einreichung positiv gegenüber und erklärt ihrerseits, die Kernzonen und Pufferzonen im Falle einer Aufnahme des Donau-Limes in Bayern und Österreich in die Liste des UNESCO-Welterbes in allen Planungen der Gemeinde und insbesondere im Rahmen der Raumordnung entsprechend zu berücksichtigen

Gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973 wird beantragt, der Gemeinderat möge der Behandlung dieses Dringlichkeitsantrages in der Sitzung vom 31.05.2016 zustimmen.

St. Pantaleon-Erla, 31.05.2016



Thomas Mantner

Joschi Birnner

H. Wagner

Josef Allner

Renat Hauerberger

Beilage 3, GR 2/2016

GR Karl Öfferlbauer, GfGR Harald Watzlinger, GfGR Johann Schlögelhofer

Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag

der Fraktion ÖVP, SPÖ und FPÖ

gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973

betreffend

**Gestattungsvereinbarung zwischen der Gemeinde St. Pantaleon-
Erla und Ing. Werner Fischl, Klein Erla 101**

zur Behandlung in der Gemeinderatssitzung vom 31.05.2016.

Begründung:

Die Gemeinde St. Pantaleon- Erla ist grundbücherlicher Alleineigentümer des Grundstückes
Grundstücksnummer: 151/1, Einlagezahl 437

Es wird beantragt:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Gemeinde St. Pantaleon- Erla gestattet bis auf jederzeitig möglichen Widerruf die
unentgeltliche Benützung eines Teilbereiches lt. beiliegendem Plan von Punkt 1 angeführtem
Grundstück durch Ing. Werner Fischl, Klein Erla 101

Gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973 wird beantragt, der Gemeinderat möge der
Behandlung dieses Dringlichkeitsantrages in der Sitzung vom 31.05.2016 zustimmen.

St. Pantaleon-Erla, 31.05.2016


Angelika Hausler
Christian Ortner
Kriehl Christopher


Schachl Konrad
Gemeinderat
Prof. Dr. Josef
Lindner
Ortner

GR Karl Öfferlbauer, GfGR Harald Watzlinger, GfGR Johann Schlögelhofer

Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag

der Fraktion ÖVP, SPÖ und FPÖ

gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973

betreffend

Gestattungsvereinbarung zwischen der Gemeinde St. Pantaleon-Erla und Ing. Werner Fischl, Klein Erla 101

zur Behandlung in der Gemeinderatssitzung vom 31.05.2016.

Begründung:

Die Gemeinde St. Pantaleon-Erla ist grundbücherlicher Alleineigentümer des Grundstückes
Grundstücksnummer: 151/1, Einlagezahl 437

Es wird beantragt:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Gemeinde St. Pantaleon-Erla gestattet bis auf jederzeitig möglichen Widerruf die unentgeltliche Benützung eines Teilbereiches lt. beiliegendem Plan von Punkt 1 angeführtem Grundstück durch Ing. Werner Fischl, Klein Erla 101

Gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973 wird beantragt, der Gemeinderat möge der Behandlung dieses Dringlichkeitsantrages in der Sitzung vom 31.05.2016 zustimmen.

St. Pantaleon-Erla, 31.05.2016



Johann Fischl
Schmid Maria
Klein
Renate Heuberg

Zuzete Danner

Fraktion SPÖ am 27. Mai 2016

Dringlichkeitsantrag

Die Mitglieder des Gemeinderates stellen gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 den Antrag, nachstehenden Verhandlungsgegenstand

Beratung und Beschlussfassung über eine Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung in St. Pantaleon-Erla

in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates (Sitzung am 31. Mai 2016)

aufzunehmen und begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt:

1. Es sind zur Zeit 8 Kinder die keine Möglichkeit haben den regulären Kindergarten (2016/2017) zu besuchen. Daher soll umgehen mit der Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung in St. Pantaleon-Erla im Kindergarten St. Pantaleon (3. Gruppenraum) gestartet werden. Die Kinder sollen ab 2,5 Jahren die Möglichkeit erhalten, eine nach Bedarf abgestimmte Betreuung nutzen zu können.

Die notwendigen Umbauarbeiten müssen bis zum Beginn des neuen Kindergartenjahres (2016/2017) abgeschlossen sein.

*Cleatus Orfer
Harald Angerer
Karl Austerlitz
Sibylla Konrad
Blender Seher*

[Handwritten Signature]
.....
(Unterschrift)
[Handwritten Signature]
[Handwritten Signature]

Richtlinie für die Vergabe von Gemeindewohnungen und GWSG-Wohnungen in der Gemeinde St. Pantaleon-Erla.

1. Geltungsbereich

Die gegenständliche Richtlinie gilt für die Vergabe von Gemeindewohnungen, das sind Wohnungen, die im Eigentum der Gemeinde St. Pantaleon Erla stehen und für die Mietverträge zwischen der Gemeinde St. Pantaleon Erla und den Mietern abgeschlossen werden und für Wohnungen der GWSG in der Neubaustraße und Bahnstraße.

2. Voraussetzungen für eine Vormerkung

Um als Wohnungssuchende/r im Sinne dieser Richtlinien anerkannt und in Vormerkung genommen zu werden, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU – Bürger
- Mindestalter: Volljährigkeit (Vollendetes 18 Lebensjahr)
- Aufrechter ordentlicher Hauptwohnsitz des Wohnungswerbers in der Gemeinde St. Pantaleon Erla. Dies gilt für Wohnungsansuchen für Gemeindewohnungen.
- Wohnungswerber für GWSG Wohnungen ohne ordentlichen Wohnsitz in St. Pantaleon-Erla werden nach den Wohnungswerbern mit ordentlichem Wohnsitz in St. Pantaleon-Erla gereiht.
- Der Wohnungswerber muss die zugeteilte Wohnung für die gesamte Dauer des Mietverhältnisses als Hauptwohnsitz verwenden.
- Das Nettoeinkommen (Maximum des letztgültigen Jahreseinkommensbescheides sowie der letzten 3 Lohnzettel) darf zum Zeitpunkt des Ansuchens (oder Vergabe) nachstehende Beträge nicht überschreiten (gilt nur für Gemeindewohnungen, nicht für GWSG-Wohnungen).
 - Für 1 Person: € 1.358,00 monatlich
 - Für Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 2.200,-- monatlich
 - Für jedes Kind (bzw. jede weitere Person) € 471,-- monatlichDie o. a. Beträge werden einer jährlichen Indexanpassung zugeführt. Ausgangsindex ist der Verbraucherpreisindex 2005, Okt. 2015 (124,2). Eine Anpassung erfolgt bei Überschreitung von 3 %.
- Ausschlussgründe:
 - Personen, bei denen begründet anzunehmen ist, dass sie den Verpflichtungen eines zukünftigen Mieters nicht nachkommen werden
 - Personen, die fahrlässig verschuldet ihre Wohnung verloren haben
 - Personen die im Zuge des Wohnungsansuchens falsche Angaben gemacht haben.

3. Reihung der Ansuchen

Anmeldungen für Wohnungen werden aufgrund des Vormerkdatums (Einreichdatum) gereiht. Die Geltungsdauer des Ansuchens gilt bis zum 31.12. des nächsten Jahres. Anschließend kann das Ansuchen binnen 14 Tagen wieder bis zum 31.12. des nächsten Jahres verlängert werden. Nur in diesem Fall bleibt der ursprüngliche Reihungsplatz erhalten. Bei Nichtverlängerung oder Nichtinanspruchnahme wird der/die Wohnungswerber/in von der Reihungsliste gestrichen.

4. Durchführungsbestimmungen

4.1. Vorgangsweise bei bisher eingelangten Ansuchen:

Alle vor dem Inkrafttreten dieser Richtlinien eingelangten, unerledigten Wohnungsansuchen behalten ihre Gültigkeit.

4.2. Neue Wohnungsansuchen

Neue Ansuchen werden mittels Formular für Wohnungsansuchen, das bei der Gemeinde oder auf der Gemeindehomepage erhältlich ist, aufgenommen; mit dem Abgabedatum (=Vormerkdatum) erfolgt die Vormerkung auf dem Gemeindeamt.

5. Form der Vergabe

Wohnungen werden nach oben angeführten Punkten vergeben. Die Vergabe erfolgt durch einen Gemeinderatsbeschluss nach erfolgter Beratung im dafür vorgesehenen Ausschuss.

In begründeten Ausnahmefällen wird der Bürgermeister gemäß Vorschlag des zuständigen Ausschusses ermächtigt, eine freistehende Wohnung sofort zuzuweisen, soweit es sich um Notfälle handelt.